

## PROTOKOLL

der

Generalversammlung des Kulturvereins h{ART}egg

ZVR 06057709

2083 Pleissing 28

KULTUR•PUNKT HARDEGG

2082 Hardegg 68

**Samstag, den 4. Februar 2016 um 15.00 Uhr**

im Gasthaus Thayatal in Waschbach 35

### Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Obfrau Mag.art. Rosa Maria Grieder
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Rückblick auf die Tätigkeiten des Vereins 2013–2016
- 4 Geschäftsbericht und Entlastung
- 5 Rücktritt des Vorstandes
- 6 Fragen zu Weiterbestand oder Auflösung des Vereins
- 7 Diverses

### Anwesenden TeilnehmerInnen:

Mitglieder: Rosa Maria Grieder , Matthias Grieder, Brigitte Woletz, Karl Zach, Christa Singer-Michalek, Silvia und Gerhard Gutkas, Karin Maurer, Gerti und Hans Briebauer;

Gäste: Nikolaus Michalek, Manfred Kreyll, Heike Immervoll.

### zu TO 1:

Um 15:15 Uhr begrüßt die Obfrau Rosa Maria Grieder die 13 anwesenden Personen.

Entschuldigt haben sich 10 Mitglieder, darunter Grete Krammer (Kassaprüferin), Christine Salat (Schriftführerin).

Schriftliche Anfragen sind nicht eingetroffen.

### zu TO 2:

Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt.

### zu TO 3:

Nach der Gründung im Mai 2013 und der 1. Veranstaltung im Dezember (Adventmarkt in Hardegg), hat der Kulturverein 2014 begonnen diverse Projekte zu organisieren und durchzuführen.

Unsere Obfrau liest aus einem von ihr verfassten Konzept den Werdegang vor.

2014–2016 wurden in der Galerie KULTUR•PUNKT HARDEGG 26 Ausstellungen veranstaltet, unter Beteiligung von 16 Künstlerinnen und 10 Künstlern, davon kamen 11 aus der Stadtgem. Hardegg, 8 aus NÖ, 4 aus Wien, 3 aus Tschechien u. 1 aus der Schweiz; dazu die PVS aus Wien. Die Obfrau führt alle Ausstellende namentlich an. Jährliche Teilnahme an den »NÖ Tagen der offenen Ateliers« und dem österreichweiten »Tagebuchtag« mit 4 Lesungen. Öffnungszeiten der Galerie: Anfang Mai bis Ende Oktober immer SA/SO/Feiertage von 10–12 und 15–17 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen außerhalb der Galerie: v.a. in Zusammenarbeit mit der VS Hardegg–Pleissing (2014: Wunder:Natur–Maschine/Projekt im NÖ Viertelfestival, mit 10 Workshops mit einem Abschlussfest; 2014/15: Ausstellungen und Teilnahme am tschech. Wettbewerb: »Magische Farben der Erde«/Fahrt zur Preisverleihung in Mikulstschitz). Thayatalsagen–Lesungen (2014: Lese–Reihe »Grenzlandtournee«; 2016: Lesung mit Workshop in tschech. Volksschule Lubnice/gesponsert von Dr. Alena Horna aus Vranov, die 28 tschech. Kinder mit ihren Lehrerinnen besuchten danach Hardegg). 2014–16: Organisation der Aquarellmalgruppe (monatl. Malen im Freien, Südburgenland, Tschechien und Hardegg; z.T. Kooperation mit bgl. Kulturverein) und 2015: Schafwoll–Spinnkurs.

Ein wichtiger Anlass für die Gründung des Vereins war der Plan eines EU–Projektes zusammen mit einem französischen Kulturverein (2 gegenseitige Besuche fanden 2014 statt); nach Änderungen der EU–Förderbedingungen konnte das Projekt nicht durchgeführt werden.

Der Kulturverein war Mitglied bei der NÖ Kulturvernetzung, wo es für die Obfrau Unterstützung bei der Vereinsgründung und div. Förderansuchen gab.

Alle Veranstaltungen in der Galerie wurden im Newsletter der NÖ Kulturvernetzung und im NÖ Veranstaltungskalender im Internet angekündigt.

Über die Veranstaltungen gab es auch zahlreiche Presseberichte (u.a. Karin Widhalm/NÖN und Gerhard Pfaller, TVW4/Privat–TV Waldviertel).

Die Obfrau erwähnt ihren Aufgabenbereich: Jahres–Programmgestaltung, Kontaktpflege zu KünstlerInnen, Eröffnung der Ausstellungen, Werbemittelerstellung/–verteilung, Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung Website/FB–Seite/Twitter, Pressemeldungen, Vereins–Newsletter, E–Mail–Versand von Einladungen.

zu TO 4:

13.11.2014 wurde mit einer Einlage mit euro 15,— bei der Raika Retz ein Vereinskonto eröffnet. In der Galerie gibt es eine Handkassa.

Stand des Vereinsvermögens mit jew. 31. Dezember:

2013: Einnahmen 1.990,07 abzügl. der Ausgaben: 1.719,72

2014: Einnahmen 12.354,11 abzügl. der Ausgaben: 160,35

2015: Einnahmen 2.993,08 abzügl. der Ausgaben: –21,06

2016: Einnahmen 1.314,63 abzügl. der Ausgaben: –20,73

Details aus der Buchführung:

Für die Vorfinanzierung von Projekten musste Frau Grieder mehrmals Beträge vorstrecken:

2014: 2000,—, die zurückgezahlt wurden, 2015: 500,—, sind noch offen (davon 400,— für das Ausmalen der Galerie).

2016: 391,— (Einnahmen aus dem Kalenderverkauf, war Anteil einer Spende an »helfen wie wir«) wurden gleichfalls vorgestreckt.

Die Stadtgemeinde Hardegg hat an der letzten Ausstellung ein Bild um einen Betrag von 327,— angekauft.

Der Kontostand am 31. 12. 2016 betrug: 709,95

Daraus hat Frau Rosi Grieder eine Teil ihrer vorgestreckten Ausgaben mit der Behebung von 700,- am 30. 1. 2017 abgedeckt.

Rest am Konto: 9,95.

Einnahmen in der Galerie:

Provisionen aus Verkauf von Bildern, Büchern und Postkarten (10% vom Verkauf für Mitglieder aus der Stadtgemeinde Hardegg,

20% für alle Auswärtigen) 2014–2016: 1.608,13 (2016: 545,10 / 2015: 626,33 / 2014: 436,70)

Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen (5,-/Jahr) 2013–2016: 1.220,- (Mitgliederzahl 2014: 59, 2015: 93, 2016: 92)

2014: Vermietung der Galerie an Tatort-Filmteam für 1 Woche: 250,-

Leistung der Stadtgemeinde Hardegg: Gratisnutzung des Hauses Hardegg Nr. 68 (ehem. Rathaus/Bibliothek); Kosten für Strom.

Ausgewählte Ausgaben des Vereins:

Zahlungen an die NÖ Kulturvernetzung: Jährl. 50,- Mitgliedsbeitrag; Druckbeitrag für NÖ Galerieführer (erscheint 2x jährlich) 550,-;

Versicherungsbeitrag für 2 Jahre 510,-.

Zahlung an Nationalpark Thayatal: 315,— für die Einschaltung eines Inserates im Jahresrückblick.

Silvia Gutkas stellt den Antrag auf Entlastung des Vereinsvorstandes und Kassaprüferin.

Keine Gegenstimme. Antrag wird angenommen.

zu TO 5:

Rosi Grieder gibt den Wunsch nach Rücktritt des Vorstandes bekannt.

Bis Ende Februar müsste der Rücktritt samt Auflösung des Vereins in der ersten Märzwoche bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldet werden.

Zu TO 6:

Silvia Gutkas meldet sich zu Wort: Gerhard und sie sind Ansprechpartner für die Galerie in Hardegg.

Sie bringt das Anliegen über den Tourismusverein vor, dass die Galerie weiter bestehen soll.

Gründe und mögliche Nutzung:

- Kommunikation jung und alt und untereinander.
- Bilderausstellung und Spieleabend.
- Gemeindezentrum für den Ortsverschönerungsverein.

Ihr Vorschlag ist, dass der Kulturverein zumindest für ein Jahr weiter bestehen sollte.

Es folgt eine Diskussion mit verschiedenen Wortmeldungen.

Grundsätzlich wäre der Raum für Vereinstreffen zu klein – kein Wasser und auch kein WC vorhanden.

Eine Verschmelzung mit dem Tourismusverein ist nicht gewünscht, besser wäre ein Weiterbestehen des Kulturvereins, auf Grund seines Zweckes und auch der Öffnung und Wirkung nach außen über die Grenzen von Hardegg.

- Kammerorchesterproben und -aufführungen, Spinnwerkshops, Stricken, Häckeln, usw.
- Ausstellungen ja jederzeit, von den Ausstellenden selber organisiert.

Problem: Funktionen müssen vergeben werden, Schlüssel sollte in Hardegg deponiert werden.

Obmann und Kassier sollten festgelegt werden.

Herr Niki Michalek stellt die Frage des Vereins in den Raum: wie finanziert er sich.

Frau Gerti Briebauer stellt die Frage: wer „rekrutiert“ aktive Mitglieder.

Herr Karl Zach klärt über die Funktionen eines Vereins auf, bzw welche Vorstandsmitglieder bestellt und gewählt werden müssen. Herr Gerhard Gutkas stellt die Frage nach dem Kontakt zur Gemeinde bzgl. Anfrage an den Bürgermeister.

Karl Zach: Wir könnten jetzt gleich diese Funktionen bestellen, ob der Verein weiterbestehen kann. Es entsteht eine Diskussion.

Rosi Grieder klärt über die Statuten auf, Zweck des Vereins: kulturelle Veranstaltungen.

Enttäuschend war, dass der Antrag um eine Gemeindeförderung für die Galerie keinen Erfolg hatte, der eine Voraussetzung für eine Landesförderung gewesen wäre. (Für die Galeriegründung hatte Rosi Grieder mit Erfolg um diverse Förderung beim Land NÖ angesucht. Um das Geld konnte das Haus außen saniert werden, innen wurden die Erneuerungs- und Erhaltungsmaßnahmen von den Initiatoren in Eigenregie gemacht.) 2014 wurde (in Hoffnung auf eine Gemeindeunterstützung) Herr Schmid (Maler aus Niederfladnitz) mit dem Ausmalen beauftragt (Kosten 400,-).

Dass das denkmalgeschützte Haus nicht weiter verfallen ist, ist der Initiative der Künstlergruppe zu verdanken, die 2005 beim damaligen BGM Norbert Kellner um Nutzung des Objekts angesucht hatte.

Herr Niki Michalek erwähnt die wichtige Rolle dieser Einrichtung für die Belebung von Hardegg, besonders auch für den Tourismus, daran müsste die Gemeinde auch ein wirtschaftliches Interesse haben.

Rosi Grieder fragt nach, ob in Hardegg die NÖ Dorf-&Stadterneuerung tätig ist, und nennt Margot Fiby als Ansprechpartnerin. In einem Projekt im Rahmen der Dorf-&Stadterneuerung könnten Kulturverein und Tourismusverein bzw. Hardegger Verschönerungsverein kooperieren.

Über Anfrage von Herrn Michalek wäre es gut eine Übergangslösung zu finden, dann sollte ein neues Management gefunden werden, damit ein Fortbestand des Vereins gewährleistet wird.

Für Silvia Gutkas sollte jemand aus Hardegg aufgestellt werden, Herr Karl Zach beteiligt sind an der Diskussion.

Herr Michalek regt an: Vertagung, den Rücktritt des Vorstandes im Moment zurückzunehmen und binnen einer Frist von einem Monat zu klären: Auflösung bzw. Neuwahl des Vorstandes bei einer neuerlichen GV. Termin ist noch festzulegen.

Silvia Gutkas will Termin und Ort binnen einem Monat klären, und würde die Funktion der Obfrau übernehmen, mit der Bedingung, dass sie in Hardegg eine Person findet, die die Funktion des Kassiers übernimmt. Dies würde sie Rosi Grieder mitteilen, die danach die Einladung zur nachfolgenden GV an die Vereinsmitglieder aussendet. Für die Einladung wären Statuten zu beachten: mind. 2 Wochen vor dem Termin.

angepeilt werden Neuwahlen des Vorstandes: 18. 3. 2017, Aussendung: Ende Februar.

Ort: ev. Nationalpark-Cafe

Sämtliche Vorstandsmitglieder treten erst am Tage der Neuwahlen des Vereins zurück.

zu TO 7:

Herr Michalek überreicht Frau Rosi Grieder eine Azalee als Dank für ihre Tätigkeit.

Frau Heike Immervoll als Mellersbach 72 möchte Mitglied werden, äußert ihre Abicht 5, – zu bezahlen und erhält einen Kugelschreiber als Danke.

Herr Michalek regt an neue Mitglieder zu finden.

Logo und die Homepage wurden von Rosi Grieder entworfen und gestaltet, die Webseite müsste aber vom Server (Inhaber Matthias Grieder) auf einen neuen Server übertragen werden. Außerdem müsste jemand gefunden werden, der die Website betreut.

Obfrau Mag.art. Rosa Maria Grieder schließt um 16.30 die Sitzung.

Für das Protokoll

Unterschrift Obfrau